



Elektronen-Optik-Service GmbH

Zum Lonnenhohl 46 • 44319 Dortmund • Germany • www.eos-do.de
Tel.: +49 (0)231 927 360 0 • Fax: 927 360 27 • info@eos-do.de

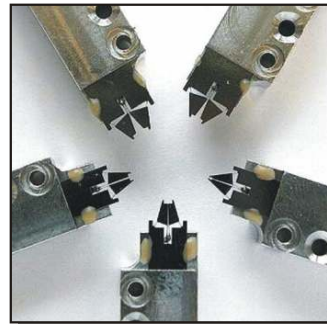
Nano-Manipulation • Nano-Cutting • Nano-Cleaning • Nano-Probing • Nano-Roboting +++

Die Nanowerkbank

Lassen Sie uns für sich arbeiten!

Kostenfrei, ohne jeglichen doppelten Boden!

Die Nano- und Mikrotechnologie erfordert Werkzeuge, mit denen Objekte im Submikrometerbereich nicht nur mikroskopisch untersucht, sondern zeitgleich auch bearbeitet werden können. Dieser Aufgabe stellen wir uns als Partner **im Rahmen eines öffentlich geförderten Forschungsprojektes** zur Entwicklung einer "Nanowerkbank".



Ziel des Projektes ist es, Rasterelektronenmikroskope (REM) und Rasterionenmikroskope (FIB), die bisher im Wesentlichen reine Betrachtungsinstrumente waren, als vielseitige und universelle Werkbänke nutzbar zu machen. Dazu gehört unter anderem die Entwicklung von Tools und Modulen, die eine einfache und sichere (teil-)automatisierte in situ-Bearbeitung von Objekten im REM/FIB ermöglichen.



Profitieren auch Sie von diesem Projekt, indem wir Nanomanipulatoren und innovative Konzepte für Sie entwickeln. Das Projekt ermöglicht uns zudem, für Sie kostenfreie Untersuchungen durchführen zu lassen, wofür wir natürlich Ihre Proben und genaue Aufgabenstellungen benötigen. Danach entwickeln wir passende Lösungskonzepte für Sie.

Die Entwicklungsarbeit kann beinhalten:

- Probestests
- Maßgeschneiderte Anwendungen
- Prozessentwicklung (Automation, Nano-Handling)
- Berichte/Applikationsbeschreibungen

Was Sie tun müssen ...

Rufen Sie uns einfach an!
+49 (0)231 927360-0

- greifen
- schneiden
- fräsen
- säubern
- messen



Unsere Projektpartner:

- Klocke Nanotechnik GmbH, Aachen
- II. Physikalisches Institut der RWTH Aachen
- VTP der Ruhr Universität Bochum
- Raith GmbH, Dortmund

Dieses Projekt wird durchgeführt mit Unterstützung durch



Ziel.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung